

Steuererlassgesuch

eingegangen am _____ bei der Finanzverwaltung Biberist

Personalien Gesuchsteller/in		
Name _____	Vorname _____	
Adresse _____		
Tel. Nr. Privat _____	Tel. Nr. Geschäft _____	
Geburtsdatum _____	Register-Nr. _____	PID-Nr. _____

Veranlagungsjahr, Erlassbetrag	
Definitive Rechnung	Jahr _____
Offener Betrag	Fr. _____
Erlassbetrag	Fr. _____

Auszug aus dem Steuerreglement der Einwohnergemeinde Biberist, § 16
<p>¹ Ist die steuerpflichtige Person durch besondere Verhältnisse wie Naturereignisse, Todesfall, Unglück, Krankheit, Arbeitslosigkeit, geschäftliche Rückschläge und dergleichen in ihrer Zahlungsfähigkeit stark beeinträchtigt oder befindet sie sich sonst in einer Lage, in der die Bezahlung der Steuer, eines Zinses oder einer Busse zur grossen Härte würde, können die geschuldeten Beträge ganz oder teilweise erlassen.</p> <p>² Das Erlassgesuch ist mit schriftlicher Begründung und mit den nötigen Beweismitteln der Gemeindefinanzverwaltung einzureichen.</p> <p>³ Gemäss § 182 Abs. 3 StG können für Personen, die dauernd in einem Heim wohnen und Ergänzungsleistungen (EL) zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung beziehen und deren Vermögen einen vom Regierungsrat zu bestimmenden Wert nicht übersteigen und für Personen, die nachgewiesenermassen dauernd durch die öffentliche Sozialhilfe finanziell unterstützt werden, bereits während dem Veranlagungsverfahren ein Erlassgesuch eingereicht werden. Zuständig für die Zustimmung der Gemeinde ist die Gemeindefinanzverwaltung.</p> <p>⁴ Sofern auch für die Staatssteuer Erlass beantragt wird, kann die Gemeindefinanzverwaltung für die Gemeindesteuer im gleichen Umfang Erlass gewähren wie die Staatssteuer von den kantonalen Behörden erlassen worden ist.</p> <p>⁵ In den übrigen Fällen kann der Gemeindepräsident auf Antrag der Gemeindefinanzverwaltung bis zu einem Höchstbetrag von Fr. 1'000.00 in eigener Kompetenz entscheiden. Ansonsten entscheidet der Gemeinderat.</p> <p>⁶ Die steuerpflichtige Person kann gegen den Entscheid der Gemeindefinanzverwaltung und des Gemeindepräsidenten innert 30 Tagen Beschwerde beim Gemeinderat und gegen den Entscheid des Gemeinderates innert 30 Tagen Rekurs an das Kantonale Steuergericht erheben.</p> <p>⁷ Während des Steuererlassverfahrens werden in der Regel keine Bezugshandlungen vorgenommen.</p> <p>⁸ Auf Erlassgesuche, die nach Zustellung des Zahlungsbefehls eingereicht werden, wird nicht eingetreten.</p> <p>⁹ Die Bestimmungen der Steuerverordnung Nr. 11 über Zahlungserleichterungen, Erlass und Abschreibungen gelten sinngemäss.</p>

Begründung für die Einreichung des Gesuchs
- Beeinträchtigung der Zahlungsfähigkeit durch Naturereignisse, Todesfall, Unglück, Krankheit, Arbeitslosigkeit, geschäftliche Rückschläge und dergleichen sind zu beschreiben bzw. zu begründen
- Härtefall/Auswirkungen sind ist darzulegen
- Einnahmen / Ausgaben sind zu belegen

Staatssteuer

Bestehen Steuerausstände bei der Staatssteuer? ja, Steuerjahr(e) _____
 nein

Wurde ein Erlassgesuch für die Staatssteuern eingereicht?

ja ▶ Erlass erteilt – in Prozent _____

ja ▶ abgelehnt ▶ Begründung _____

nein ▶ zuerst Erlassgesuch beim Kanton einreichen, wenn noch Steuern ausstehend sind

Betreibung

Wurde für den zu erlassenden Betrag bereits ein Zahlungsbefehl zugestellt?

ja, am _____ ▶ auf das Gesuch kann nicht mehr eingetreten werden

nein ▶ auf das Gesuch kann eingetreten werden

Unterschrift Gesuchsteller/in

Der/die Unterzeichnende bestätigt die Richtigkeit der gemachten Angaben. Falsche Angaben können strafrechtlich verfolgt werden.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Stellungnahme Sozialamt (sofern dieses den Antragsteller/die Antragstellerin betreut)

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Stellungnahme Finanzverwaltung – Antrag Gemeinderat

Der Entscheid des Gemeinderates gilt für die Gemeindesteuern _____

Letzte definitive Veranlagung _____ Jahr _____

Vermögen _____ Einkommen _____

Abklärungen Staatssteuern: _____

Antrag Gemeinderat: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Checkliste

Gesuchseingang bestätigt erledigt am / durch _____

Mahnstop erfolgt erledigt am / durch _____

Abklärungen Staatssteuer erledigt am / durch _____
